

## Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 24.06.2013

### **schneider+schumacher erhalten Architekturpreis „Nike“ des Bundes Deutscher Architekten BDA**

Der Erweiterungsbau des Städel Museum Frankfurt wurde am 21.06.2013 mit dem Architekturpreis des Bundes Deutscher Architekten BDA mit einer „Nike“ in der Kategorie „Neuerung“ ausgezeichnet. Prof. Michael Schumacher nahm den Preis gemeinsam mit Till Schneider sowie dem Bauherren, Museumsdirektor Max Hollein, entgegen.

Zum dritten Mal verlieh der BDA die Auszeichnung, die gleichermaßen Architekten und Bauherren für eine besondere Qualität in Architektur und Städtebau würdigt und deren Vielfalt verdeutlicht. In sieben Kategorien, die wesentliche Elemente guter Architektur beschreiben, wurden Auszeichnungen in Form einer „Nike“ vergeben: Symbolik, Atmosphäre, Fügung, Komposition, Neuerung, soziales Engagement sowie die Sonderkategorie „Klassik-Nike“. Diese erhielt das Olympia Dorf München aus dem Jahr 1972.

Laudator Dr. Roman Hollenstein über das ausgezeichnete Projekt: *„Der Gartensaal genannte Trakt bereichert das Städel Museum um eine formal, funktional und ökologisch neuartige Architektur. Seine äußere Erscheinung ordnet sich dem Stadtbild unter und verweigert sich dem allgemeinen Trend zum spektakulären Solitär, ohne auf eigenen Ausdruck zu verzichten. Und die bis auf die Decke ganz neutrale Halle bietet trotz unterirdischer Lage ideale Bedingungen für die Präsentation zeitgenössischer Kunst.“*

Die Nominierung der Projekte war direkt durch die BDA-Landesverbände erfolgt.



#### **Über schneider+schumacher**

Das Büro schneider+schumacher wurde 1988 von Till Schneider und Michael Schumacher in Frankfurt a. M. gegründet. Die legendäre Info-Box auf Europas damals größter Baustelle in Berlin kurz nach der Wiedervereinigung machte das Büro weltweit bekannt. Seitdem sind weit über 100 Gebäude, städtebauliche Projekte und zahllose Produktentwicklungen entstanden.

Das Planungsspektrum reicht vom Wohnungsbau bis zum Industriebau, von einer Autobahnkirche bis zum Hochhaus, vom Museum bis zum Teilchenbeschleuniger. Neben preisgekrönten städtebaulichen und architektonischen Projekten wie etwa dem Westhafen in Frankfurt ist das jüngste prominente Beispiel die gleichzeitig spektakuläre und sensible Erweiterung des Städel Museums.

schneider+schumacher ist unter einem Dach in einzelnen Gesellschaften organisiert, die eng miteinander kooperieren: Architektur, Bau- und Projektmanagement, Design, Kinetik, Parametrik, Städtebau. Hauptsitz des Büros ist in Frankfurt am Main, mit weiteren Büros in Wien (Österreich) und in Tianjin (China).

#### **Kontakt Public Relations: Weitere Informationen:**

Daniela Kupetz  
Tel.: (069) 256262 844  
Mail: [pr@schneider-schumacher.de](mailto:pr@schneider-schumacher.de)  
[www.schneider-schumacher.de](http://www.schneider-schumacher.de)